

**Vortrag zum Thema:
“Entwicklungsperspektiven der ukrainischen
Agrarwirtschaft”**



Vorgetragen von: Stoykowa Marija,
Masterstudentin der Fachrichtung “Buchführung und Audit”
Wissenschaftliche Leiterin: Muntjan S.G.,
Lehrstuhlleiterin für Fremdsprachen.

► **Ziele des Vortrags:**

Analyse der Entwicklungsetappen der ukrainischen
Agrarwirtschaft



► **Schlüsselwörter**



Entwicklungsperspektiven, ukrainische
Landwirtschaft, deutsch-ukrainische
Agrarbeziehungen



Die Ukraine hat gute Bedingungen für den Pflanzenanbau . Die Gründe dafür sind:



Humusreiche Schwarzerdeböden (60 % Prozent des Ackerlandes)



Ausreichende Niederschläge



Faktoren der niedrigen Produktivität des ukrainischen Pflanzenbaus:

1

- fehlende stabile und langfristige Agrarpolitik in dem letzten Jahren
- fehlende Modernisierung der gesamten Wertschöpfungskette im Agrarbereich

2

- damit verbundene niedrige Wettbewerbsfähigkeit im Agrarsektor
- nicht dynamische Erschließung neuer Exportmärkte für ukrainische Agrarprodukte und Lebensmittel; also fehlender Marktzugang

3

- Mangel an Kapital
- Mangel an Know-how
- das Fehlen qualifizierter und motivierter Fach- und Führungskräfte

Potential der ukrainischen Agrarwirtschaft:

bis zu 10 Tonnen/ Hektar Getreideerträge

Steigerung der jährliche Getreideproduktion auf 75 Millionen Tonnen

Leistung bis zum Jahr 2050 eines wichtigen Beitrags zur Sicherung der Welternährung



Vom Standpunkt der deutschen Agrarexperten sind folgende Massnahmen notwendig :

1

- gutes Klima für Investitionen zu schaffen
- gemeinsame deutsch-ukrainische Investitionsprojekte im Agrarbereich zu fördern

2

- landwirtschaftliche Produktions- und Verarbeitungsunternehmen zu beraten
- landwirtschaftliche Fach- und Führungskräfte auszubilden

3

- die betriebliche Kooperation mit deutschen Unternehmen zu fördern
- Landwirtschaftliche Facharbeiter und Führungskräfte praxisnah zu schulen



Danke für die Aufmerksamkeit !!!

